

2. Bekanntmachung der Haushaltssatzung

nach den geltenden Vorschriften und (Erfüllung der Anzeigepflicht):

Die vorstehende Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Haushaltsjahr 2019 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen ist gemäß § 80 Absatz 5 GO NRW der Bezirksregierung als untere staatliche Verwaltungsbehörde in Düsseldorf mit Schreiben vom 03.07.2019. angezeigt worden.

Haushaltssatzung der Euregio Rhein-Waal für das Haushaltsjahr 2019

Aufgrund der §§ 78 ff der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW 1994 S. 666), geändert durch Gesetz vom 23.01.2018 (GV.NRW.S.90) und der Zweckverbandssatzung der Euregio Rhein-Waal vom 01.11.1993, zuletzt geändert am 17.12.2009, hat der Rat der Euregio Rhein-Waal am 06.06.2019 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Euregio Rhein-Waal voraussichtlichen Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehende Einzahlungen und zu leistende Auszahlungen und notwendige Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit

Gesamtbetrag der Erträge auf	3.524.919,00 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	3.511.550,00 €

im Finanzplan mit

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	3.435.178,00 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	3.323.988,00 €

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	00,00 €
--	---------

Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	00,00 €
--	---------

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Die Verringerung der Ausgleichsrücklage zum Ausgleich des Ergebnisplans wird auf 0,00 EUR festgesetzt

§ 5

Kredite zur Liquiditätssicherung werden nicht beansprucht.

§ 6

Die Mitgliedsbeiträge der Mitgliedskörperschaften werden gem. § 19 GKG und § 13 (1) der Zweckverbandssatzung auf € 469.775,00 festgesetzt.

Kleve 06.06.2019
Für den Euregiorat

U. Francken
Euregioratsvorsitzender

J.P.M. Kamps
Geschäftsführer

Vorbericht

zum Haushaltsplan 2019 der Euregio Rhein-Waal

Der Haushaltsplan 2019 wurde unter Berücksichtigung der Regelungsvorschläge für das laufende Finanzmanagement der Gemeinden in Nordrhein-Westfalen (NKF-Finanzmanagement-NKF Fivo NRW) aufgestellt.

1. Allgemeines

Inhalt des Vorberichts

Im Vorbericht wird ein Überblick über den Stand und die Entwicklung der Haushaltswirtschaft gegeben. Die durch den Haushaltsplan gesetzten Rahmenbedingungen werden in konzentrierter Form erläutert. Zusätzlich gibt der Vorbericht einen Ausblick, insbesondere auf wesentliche Veränderungen der Rahmenbedingungen der Planung sowie die Entwicklung wichtiger Planungskomponenten. Er bezieht sich auf den gesamten Planungszeitraum und enthält auch Erläuterungen zu einzelnen Ergebnis- und Finanzpositionen des Haushaltsplans.

Der Haushaltsplan wurde mit der Planungssoftware DATEV „Haushaltsplanung pro“ erstellt

Bestandteile des Haushaltsplans

Der Haushaltsplan der Euregio Rhein-Waal besteht nach § 1 Abs. 1 GemHVO NRW aus:

- dem Ergebnisplan,
- dem Finanzplan,
- den produktorientierten Teilplänen bestehend aus
- den Teilergebnisplänen
- den Teilfinanzplänen

Der Ergebnisplan enthält alle Aufwendungen (Ressourcenverbrauch) und Erträge (Ressourcenaufkommen). Durch zu bildende Summen soll nachgewiesen werden, ob die Erträge die Aufwendungen decken oder ob gegebenenfalls ein Fehlbetrag entsteht. Die veranschlagten Beträge stellen eine Gesamtermächtigung für Aufwand und Ertrag des Haushaltsjahres dar.

Der Finanzplan enthält eine Übersicht aller Einzahlungen und Auszahlungen. Er dient der Darstellung und Planung der Liquiditätslage. Die Veränderung des Finanzmittelbestandes gegenüber dem Anfangsbestand wird am Ende der Planungsperiode ausgewiesen. Damit bildet der Finanzplan die Grundlage für die Finanzsteuerung.

Die Gesamtpläne (Gesamtergebnisplan / Gesamtfinanzplan) fassen die zugehörigen Teilpläne zusammen.

Die Teilpläne werden auf der Ebene der Produktbereiche geführt. Die Summe aller Teilpläne entspricht den Werten des Gesamtplanes.

Produktorientierte Gliederung der Teilpläne

Die Teilpläne gliedern sich auf folgende Produktbereiche:

- 01 Innere Verwaltung
- 16 Allgemeine Finanzwirtschaft
- 90 Fremd/Durchlaufend

Die inhaltliche Bedeutung der einzelnen Produktbereiche ergibt sich aus dem Produktplan, der im Anhang dargestellt ist.

Anlagen zum Haushaltsplan

Dem Haushaltsplan sind gemäß § 1 Abs. 2 GemHVO NRW beigefügt:

- der Vorbericht,
- der Stellenplan,
- die Bilanz des Vorjahres,
- eine Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten zu Beginn des Haushaltsjahres,
- Entwicklung des Eigenkapitals

Eine Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen ist entbehrlich, da Verpflichtungsermächtigungen nach der Haushaltssatzung nicht vorgesehen sind.

Erläuterungen zum Ergebnis- und Finanzplan der Euregio Rhein-Waal für das Haushaltsjahr 2019

Grundsätzlich wurde bei der Planung der Ansätze so verfahren, dass die zu erwartenden Aufwendungen und Erträge, bzw. Auszahlungen und Einzahlungen, durch Hochrechnung der IST-Werte aus dem Haushaltsjahr 2017 ermittelt wurden. Dabei wurden die bisherigen Durchschnittswerte unter Beachtung zu erwartender Preissteigerungen fortgeschrieben. Bei der Projektkostenplanung wurden die entsprechenden Werte der Planjahre auf die einzelnen Konten herunter gebrochen. Alle bis zum jetzigen Zeitpunkt bekannten Daten für die Interreg V Förderperiode wurde im Produktbereich 01 innere Verwaltung unter Produktgruppe P 018 Interreg V A veranschlagt.

Die Interreg Europe Projekte, „Europe KissMe“, „BRESE“ und „EU Cycle“ wurden mit den entsprechenden Haushaltspositionen hierfür veranschlagt.

Finanzmittel für das Arbeitsmarktprogramm EURES werden als Programmpartner im Programm weiter zur Verfügung gestellt und entsprechend veranschlagt.

Finanzmittel für ein Schülerprojekt und für 75 Jahre Freiheit wurden ebenfalls im Produktbereich 01 veranschlagt.

Erläuterungen zum Ergebnisplan

Der Ergebnisplan sieht für das Jahr 2019

- ein Ergebnis aus lfd. Verwaltungstätigkeit von	19.106,00 €
- ein ordentliches Ergebnis von	13.369,00 €
- und ein Jahresergebnis von	13.369,00 €

vor.

Erträge

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Von den Mitgliedern werden jährlich Mitgliedsbeiträge erhoben. Die Höhe der Mitgliedsbeiträge richtet sich nach der Anzahl der Einwohner. Die Mitgliedsbeiträge betragen für das Jahr 2019 voraussichtlich 469.775,00 €. Die Kamer van Koophandel hat ihre Mitgliedschaft aus Reformgründen zum 31.12.2018 gekündigt. Die Gemeinde Doetinchem ist zum 22. November 2018 der Euregio Rhein-Waal als neues Mitglied beigetreten.

Ebenfalls werden hier die Fördermittel für die im Rahmen der INTERREG V Projekte, den Interreg EUROPE Projekte, der Verrechnungsprojekte, dem Schulprojekt, dem Projekt 75 Jahre Freiheit und die für das Arbeitsmarktprogramm EURES erhaltenen Zuwendungen ausgewiesen.

Zudem werden hier die Zuwendung zur institutionellen Förderung in Höhe von 29.000,00 € des Landes NRW zur Förderung von grenzüberschreitenden Maßnahmen und die institutionelle Förderung der Provinz Limburg in Höhe von 12.500 € an die Euregio Rhein-Waal veranschlagt.

Fördermittel werden von der EU, dem Land Nordrhein-Westfalen, dem Land Niedersachsen, dem Ministerium EZ der Provinz Gelderland, der Provinz Nord Brabant und der Provinz Limburg zur Verfügung gestellt.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte fallen bei der Euregio Rhein-Waal nicht an.

Privatrechtliche Leistungsentgelte

Privatrechtliche Leistungsentgelte fallen bei der Euregio Rhein-Waal nicht an.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Zur Prüfung der korrekten Fördermittelverwendung hat die Verwaltungsbehörde eine eigene First Level Control eingerichtet. Die First Level Control ist zurzeit mit einem Mitarbeiter besetzt, wird aber ab Dezember 2018 mit einem weiteren Mitarbeiter in Teilzeit besetzt werden. Die Kosten hierfür werden zu 100 % erstattet und unter Kostenerstattungen vereinnahmt.

Sonstige ordentliche Erträge

Bei den sonstigen ordentlichen Erträgen handelt es sich im Wesentlichen um Verkaufserlöse, vermischte Einnahmen und der Auflösung von Rückstellungen, insbesondere die für die Interreg V A Projekte gebildeten Personalkostenrückstellungen

Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Die Erträge aus internen Leistungsbeziehungen umfassen alle Erträge, die durch Verrechnung zwischen den produktorientierten Teilplänen entstehen.

Aufwendungen

Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen setzen sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:

- a) Laufende Bezüge des Geschäftsführers und der Angestellten inkl. der Personalnebenaufwendungen (Beiträge zur Sozialversicherung, leistungsbezogenes Entgelt etc.)
- b) Zuführungen zu Rückstellungen für geleistete Überstunden bzw. nicht genommenen Urlaub. Die zum Bilanzstichtag nicht in Anspruch genommenen Urlaubstage sowie die geleistete Mehrarbeit sind zu erfassen, zu bewerten und im Sinne einer periodengerechten Erfassung der Personalaufwendungen als Rückstellung auszuweisen.

Die Höhe der Personalaufwendungen bestimmt sich vor allem nach den prognostizierten Stellenbesetzungen. Im Stellenplan werden **insgesamt 28,4** zu besetzende Stellen ausgewiesen, von denen zur Zeit 26,01 Stellen (Stand 10/2018) besetzt sind.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Hier sind alle Aufwendungen, die mit dem Verwaltungshandeln bzw. Umsatz oder Verwaltungserlösen wirtschaftlich zusammenhängen, auszuweisen. Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen umfassen deshalb u.a. Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser, Aufwendungen für die Unterhaltung (inkl. Reparatur, Fremdinstandhaltung) und die Bewirtschaftung des Anlagevermögens.

Zu den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zählen alle Aufwendungen für Fremdleistungen, die nicht im direkten Zusammenhang mit der Produktionserstellung stehen (z.B. Aufwendungen für Miete und Energiekosten, Reinigung der Diensträume und sonstige Betriebsaufwendungen). Ebenso werden hier die Kosten für Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen erfasst. Die Kalkulation basiert auf fortgeschriebenen Erfahrungswerten bzw. auf Prognosen.

Bilanzielle Abschreibungen

Die bilanziellen Abschreibungen stellen den Werteverzehr bzw. Ressourcenverbrauch des Anlagevermögens innerhalb eines Haushaltsjahres dar.

Transferaufwendungen

Hier wurden die Zuweisungen für übrige Bereiche, die die Kofinanzierung einzelner Projekte im Rahmen des Interreg VA Programms, des Arbeitsmarktprogramms EURES und der Maßnahme 75 Jahre Freiheit aus Eigenmitteln der Euregio Rhein-Waal betreffen veranschlagt.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen umfassen alle Aufwendungen, die nicht den bisher genannten Aufwandspositionen, den Zinsaufwendungen und ähnlichen Aufwendungen zuzuordnen sind. Hierbei handelt es sich hauptsächlich um Rechts- und Beratungskosten, Prüfungskosten, Fortbildungs- und Reisekosten für Mitarbeiter und um Bewirtungskosten. Die Kalkulation basiert auf fortgeschriebenen Erfahrungswerten bzw. auf konkreten Prognosen.

Finanzerträge

Basis für die Kalkulation der Finanz- bzw. Zinserträge sind die prognostizierten durchschnittlichen Liquiditätsbestände sowie die voraussichtliche Höhe der Finanzanlagen.

Erläuterungen zum Finanzplan

Die Unterschiede zwischen dem Ergebnis- und dem Finanzplan bestehen darin, dass im Finanzplan nur der tatsächliche Kapitalfluss, im Ergebnisplan aber auch die ergebniswirksamen Veranschlagungen dargestellt werden, die keinen Kapitalfluss darstellen. Hierbei handelt es sich im Einzelnen bei den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen, um die Transferaufwendungen und um die Auflösung von Sonderposten und Rückstellungen, bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen um die bilanziellen Abschreibungen und bei den Zinsen und ähnlichen Entgelten um den sonstigen Zinsertrag.

Einzahlungen

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Der Unterschied zum Ergebnisplan resultiert aus der im Ergebnisplan veranschlagten Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen in Höhe von 49.150,00 €, der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von 40.591 € und dem sonstigen Zinsertrag in Höhe von 100,00 €. Bei den Auszahlungen resultiert der Unterschied zwischen dem Ergebnis- und Finanzplan aus den bilanziellen Abschreibungen in Höhe von 76.588,00 €, den Rückstellungen für zukünftige Personalkostenunterdeckung in Höhe von 53.922,00 €, den Zinsen in Höhe von 5.837,00 € der Rückstellung nicht genommener Urlaub in Höhe von 10.000,00 € und den Transferaufwendungen in Höhe von 47.052 €. (Bei den Transferaufwendungen handelt es sich um die Beiträge, die die Euregio Rhein-Waal an Eigenmittel für Projekte bereitstellt).

Öffentlich-rechtliche und privat-rechtliche Leistungsentgelte

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte fallen bei der Euregio Rhein-Waal nicht an.

Sonstige Einzahlungen

Die sonstigen Einzahlungen umfassen die geplanten vermischten Einnahmen und die Zinseinzahlungen.

Auszahlungen

Personalauszahlungen

Die Höhe der Personalauszahlungen entspricht der Höhe der laufenden Bezüge der Angestellten inkl. der Personalnebenaufwendungen.

Versorgungsauszahlungen

Bei der Euregio Rhein-Waal fallen keine Versorgungsauszahlungen an.

Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Sach- und Dienstleistungen sind in voller Höhe der veranschlagten Aufwendungen auszahlungswirksam.

Zinsen und sonstige Auszahlungen

Hier sind Zinsaufwendungen und Kreditbeschaffungskosten aus der Inanspruchnahme von Fremdkapital in Höhe von 4.182,00 € und die Nebenkosten Geldverkehr in Höhe von 1.655,00 € ausgewiesen.

Stellenplan

Durch die Einrichtung einer First Level Control inclusive der Koordinierung der FLC bei der Euregio Rhein-Waal wurden bisher 2 neue Stellen und zukünftig noch 0,8 neue Stellen geschaffen. Zudem wurden in den eingereichten Projekten BRESE und EU Cycle jeweils eine Stelle geplant. Ebenfalls wurde die Auszubildende nach erfolgreicher Abschlussprüfung in ein befristetes Arbeitsverhältnis übernommen. Diese Stellen sind nicht mehr durch den Stellenplan abgedeckt. Daher wurde der Stellenplan 2019 um folgende Stellen erweitert.

First Level Control: Koordination 1 Stelle TVöD 12
First Level Control: Senior Prüfer 1 Stelle TVöD 11
First Level Control: Junior Prüfer 0,8 Stelle TVöD 9a
BRESE: Projektkoordination 1 Stelle TVöD 11
EU Cycle: Projektkoordination 1 Stelle TVöD 9b
Grenzinfopunkt Projektmitarbeiter 0,5 Stelle TVöD 7

Allgemeine Informationen zur Haushaltsplanung 2019

Seit der Einführung von INTERREG im Jahr 1991 wurde das Förderprogramm im deutsch-niederländischen Grenzgebiet erfolgreich umgesetzt. INTERREG I (bis 1993) hat Menschen, Organisationen und Unternehmen von beiden Seiten der Grenze näher zueinander gebracht. Außerdem wurden Lücken in der grenzübergreifenden Infrastruktur lokalisiert und behoben. Die vier deutsch-niederländischen Grenzregionen (Ems Dollart Region, EUREGIO, Euregio Rhein-Waal, euregio rhein-maas-nord) waren in vier separate Programmräume unterteilt. In der zweiten Phase (INTERREG II; 1994-1999) wurde die grenzübergreifende Zusammenarbeit weiter vertieft und die Qualität der Projekte verbessert.

INTERREG IIIA (Laufzeit 2000-2006) baute die Zusammenarbeit zwischen wissenschaftlichen Institutionen und der Wirtschaft rechts und links der Grenze aus und leistete damit einen wichtigen Beitrag zum Aufbau von grenzüberschreitenden Netzwerken. Erstmals wurden die vier einzelnen Programme zu zwei Programmräumen zusammengelegt. Zum einen gab es ein gemeinsames Programm, das die EUREGIO, die Euregio Rhein-Waal und die euregio rhein-maas-nord umfasste. Im nördlichen Grenzgebiet wurde das Programm der Ems Dollart Region umgesetzt (siehe Programmgebiet). Die engere Zusammenarbeit der Grenzregionen machte auch die Realisierung von großen, gebietsübergreifenden Projekten möglich.

In INTERREG IV A (Laufzeit 2007-2013) wurde diese Entwicklung konsequent fortgeführt: die ehemals zwei separaten Programmräume werden zu einem einheitlichen Programmgebiet zusammengefügt, das sich von der Nordseeküste bis zum Niederrhein erstreckt. Die bestehenden grenzüberschreitenden Strukturen und Netzwerke wurden weiter ausgebaut und bedeutende innovative Projekte wurden umgesetzt.

Mit dem neuen INTERREG V-Programm wird diese Entwicklung fortgesetzt. Mit einer vereinfachten Struktur und einer Schwerpunktsetzung auf zwei Prioritäten wird die Innovationsstärke des Programmgebiets weiter erhöht und ein Beitrag zum Abbau der Barriere Wirkung der deutsch-niederländischen Grenze geleistet. Ein wichtiger Ausgangspunkt ist in diesem Zusammenhang das Erreichen konkreter und messbarer Ergebnisse.

Das Fördergebiet des INTERREG-Programms Deutschland-Niederland erstreckt sich von der Nordseeküste bis zum Niederrhein. Das sind etwa 460 km entlang der Grenzlinie. Die Erweiterung des Programmgebiets im Jahr 2014 bewirkte, dass noch mehr Möglichkeiten für eine Zusammenarbeit im Rahmen von INTERREG entstehen.

Die Europäische Union fördert das INTERREG V A-Programm Deutschland-Niederland 2014-2020 mit circa 222 Millionen Euro aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung. Nationale Ministerien, Provinzen und andere öffentliche Einrichtungen auf regionaler und lokaler Ebene stellen zusätzliche Fördermittel bereit. Insgesamt können somit bis 2020 fast eine halbe Milliarde Euro in grenzüberschreitende Projekte investiert werden.

Auf Grund der Fokussierung auf die nachhaltige Wirtschaftsentwicklung sind für die erste Priorität „Erhöhung der Innovationskraft“ 65 Prozent der Mittel reserviert. Für die Priorität „Sozio-kulturelle und territoriale Kohäsion“ sind 35 Prozent veranschlagt. 6 Prozent der Gesamtmittel wurden vorab für die technische Durchführung des Programms reserviert.

Interreg V A

Programmmanagement

Das Programmmanagement der Euregio Rhein-Waal ist mit der technischen Unterstützung zur Umsetzung INTERREG V A im Programm-Teilgebiet betraut. Das Programmmanagement unterstützt, berät und begleitet die Projektträger bei der Entwicklung und der Umsetzung der Projekte, prüft die Anträge sowohl inhaltlich als auch finanziell, gewährleistet die Kommunikation mit den INTERREG-Partnern und bereitet die Sitzungen des Lenkungsausschusses vor.

Gemeinsames Interreg Sekretariat

Für das INTERREG-Programm Deutschland-Niederland ist gemäß Art. 14, Absatz 1 VO 1080/2006 ein Gemeinsames Technisches Sekretariat eingerichtet worden (Gemeinsames INTERREG-Sekretariat, GIS), das sich um die Durchführung aller technisch-administrativen Aufgaben zur Programmabwicklung kümmert, sowie die Verwaltungsbehörde und gegebenenfalls die Prüfbehörde bei den administrativen Aufgaben unterstützt. Neben den oben angesprochenen Aufgaben zählt die Entwicklung von strategischen Initiativen zu einer der neuen Aufgaben des Gemeinsamen Sekretariats. Zusätzlich soll ein größeres Augenmerk auf die Effizienz- und Qualitätssicherung der Projekte innerhalb des Gesamtprogramms gelegt werden.

Rahmenprojekt Priorität II

Das Rahmenprojekt "Priorität II" wurde aufgrund der enormen Nachfrage verschiedener "People II People"-Maßnahmen der letzten Förderperiode eingereicht. Trotz durchweg positiver Ergebnisse und zahlreicher Effekte auf die Weiterentwicklung der deutsch-niederländischen Grenzkontakte, gibt es nach wie vor Defizite in den Bereichen Information, Kommunikation und Integration und Wirtschaft. Zielsetzungen des Projektes sind neben den im Programm der Gemeinschaftsinitiative ETZ/Interreg V A auch der nachhaltige Abbau der oben beschriebenen Defizite, mit dem Ziel, grenzüberschreitende Kontakte (wirtschaftliche wie gesellschaftliche wie soziale) dauerhaft zu vertiefen.

"Rahmenprojekt Priorität II" soll potentiellen Projektpartnern als Basis dienen, sich innerhalb der konkreten Projektarbeit kennen zu lernen. Nach der ersten Anschubphase sollen die Projekte bei den Projektpartnern eine solche Eigendynamik entwickeln, dass auch über das Projektende hinaus eine Zusammenarbeit /Vernetzung möglich sein wird, bzw. der Mehrwert des Projektes dauerhaft erhalten bleibt. Durch den grenzüberschreitenden Charakter des Projektes kommen automatisch positive Auswirkungen auf dem Wirtschafts- und Arbeitsmarkt zum Tragen. Durch die Vernetzung einerseits und dem Schwellenabbau andererseits wird die wirtschaftliche Zusammenarbeit in der Grenzregion gefördert und ausgebaut.

Zorg verbindt

Die Gesundheitsversorgung befindet sich im Umbruch: Die Versorgungslandschaft ändert sich, steigende Kosten, unterschiedliche gesellschaftliche Entwicklungen zwingen die Versorgungssysteme zu einem anderen Ansatz bei den Gesundheitsaktivitäten, in den Gesundheitsberufen und bei den Patienten. So führt die Vergreisung der Bevölkerung (demografischer Wandel), die Schrumpfung der Bevölkerungszahl in der Grenzregion, die zunehmenden medizinisch-technologischen Möglichkeiten (Innovation Gesundheitstechnologie) und die Notwendigkeit der Prävention und Erhaltung der Autonomie des Patienten zu einer anderen, eventuell weiträumigeren Auslegung des Begriffs „Versorgung“. Auch hier im NL/D Grenzgebiet.

GrenzInfopunkt ERW

Der GrenzInfopunkt ist die Anlaufstelle für jedermann aus Deutschland und den Niederlanden, der Fragen zu gesetzlichen Regelungen in Bezug auf Arbeit, Einkommen und soziale Sicherheit hat. Im Rahmen eines eindeutig abgestimmten Informationsangebotes entlang der deutsch-niederländischen Grenze werden Einwohner beider Länder unterstützt. Die Zielgruppe sind derzeitige, ehemalige und zukünftige Grenzgänger, die sich in Richtung des grenzüberschreitenden Arbeitsmarktes orientieren. Auch die Beratung von Arbeitgebern gehört zum Dienstleistungsangebot. Komplexere Sachverhalte können ebenfalls bearbeitet werden, da die Partnerorganisationen SVB, Rentenversicherung, UWV, Agentur für Arbeit, DBG und FNV ebenfalls vor Ort sind und die Fragen direkt beantworten können. Außerdem verfügt der GrenzInfoPunkt bei der Euregio Rhein-Waal über ein Netzwerk nationaler Organisationen (wie Belastingdienst, Krankenkassen, Finanzamt etc.), deren Kapazitäten und Know-How genutzt werden können.

Daneben organisiert der GrenzInfoPunkt regelmäßige (Steuer)Sprechstunden für Einwohner, bei denen Vertreter aller Partner aus dem Netzwerk anwesend sind. Auf Wunsch bietet der GrenzInfoPunkt Euregio Rhein-Waal ebenfalls Beratungen vor Ort für spezifische Zielgruppen an. Der GrenzInfoPunkt Euregio Rhein-Waal ist für das Aus- und Weiterbildungsangebot der Erstberater aller deutsch-niederländischen GrenzInfoPunkte zuständig. Nach Ablauf des Projektes am 31.12.2019 wird eine Anschlussfinanzierung durch das Interreg V A Programm für die Laufzeit eines Jahres angestrebt. Ab dem Jahr 2021 erfolgt eine strukturelle Finanzierung über das Land NRW, das Königreich der Niederlande, verschiedene niederländischer Provinzen und den Projektpartnern.

Dienstleistungen und Kooperationen

First Level Control

Alle förderfähigen Kosten im INTERREG V A Programm Deutschland-Niederland müssen vor der Auszahlung von Fördermitteln auf die Einhaltung der Richtlinien des Programms geprüft werden. Hierzu gehört neben der Kontrolle von Verwendungsnachweisen und Mittelabrufen auch die Durchführung von Vor-Ort-Kontrollen bei den Projekten. Mit dieser Aufgabe wurde eine First-Level-Control-Stelle durch das damalige Ministerium für Wirtschaft Energie Industrie Mittelstand und Handwerk des Landes NRW beauftragt, die an vier verschiedenen Stellen im Programmgebiet mit Regionalbüros vertreten ist. Diese Prüfstelle muss von allen Projekten als zuständige First-Level-Control Stelle genutzt werden. Grundsätzlich gilt: ohne die Bestätigungen der First-Level-Control zur Förderfähigkeit von deklarierten Kosten können keine Fördermittel ausgezahlt werden. Auch bei der Euregio Rhein-Waal wurde eine regionale Niederlassung der First-Level-Control eingerichtet, welche nach und nach aufgebaut wird. Die First Level Control aller Euregien wird über die Euregio Rhein-Waal koordiniert. Neben der jetzigen Besetzung einer aktiver Prüfmitarbeiterin erfolgt ab Dezember 2018 die Besetzung einer weiteren Teilzeitstelle in der First Level Control.

Interreg Europe

Interreg Europe (ehem. Interreg C) ist ein Programm zur Unterstützung von lokalen und regionalen Behörden in Europa, zur Analyse und Verbesserung ihrer Verwaltungsinstrumente. Dies wird u.a. durch den Austausch von Best Practices und Erfahrungen zwischen unterschiedlichen Regionen in Europa realisiert. Ziel des Programms ist die Optimierung der Durchführung anderer Instrumente, wie z.B. die INTERREG A-Programme.

"KISS ME"

Im Rahmen des Interreg Europe-Programms hat die Euregio Rhein-Waal das Projekt „KISS ME“ (Knowledge and Innovation Strategies for SME involving INTERREG) beantragt. Anlass für dieses Projekt waren die positiven Erfahrungen mit der Wissensallianz und die Tatsache, dass Regionen in Europa sehr unterschiedlich mit der Einbeziehung von KMU in die grenzüberschreitende Zusammenarbeit umgehen. Die ERW möchte, zusammen mit den Interreg-Stakeholdern Provincie Gelderland und MWEIMH NRW, die Herangehensweise aus

der D-NL Grenzregion als Best Practice einbringen und erhofft sich von dem Projekt gute Beispiele aus anderen europäischen Regionen. Weiterhin ist die Verbreitung der Ergebnisse auf EU-Ebene wichtig für die Lobby zur Zukunft der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit für KMU. Partner im Projekt sind die Euregio an der französisch-spanischen Grenze, der Lead Partner eines KMU-Projektes an der ungarisch-kroatischen Grenze und die grenzüberschreitende Region Hedmark/Värmland in Norwegen-Schweden. Das Projekt wurde im Oktober 2016 bewilligt und die entsprechenden Haushaltsmittel veranschlagt.

“BRESE”– Border Regions in Europe for Social Entrepreneurship

Das BRESE Projekt hat zum Ziel, Barrieren für Social Enterprises (SEs) abzubauen und Förderinstrumente zu verbessern. Hierzu werden die existierenden politischen Rahmenbedingungen und Förderinstrumente in verschiedenen europäischen Regionen miteinander verglichen und Best Practices im Bereich von SEs miteinander ausgetauscht. Bereits in der Vergangenheit haben SEs gezeigt, dass sie integratives Wachstum fördern und zur Lösung gesellschaftlicher Herausforderungen, sowie zu sozialem und wirtschaftlichem Zusammenhalt beitragen können; SEs haben zudem das Potential, Arbeitsplätze zu schaffen und so den hohen Arbeitslosen- und Jugendarbeitslosenraten, mit denen einige europäische Regionen konfrontiert sind, entgegen zu wirken – was auch eines der Ziele der EU 2020 Strategie ist. Trotz des großen Potentials von SEs ist die Landschaft an maßgeschneiderten politischen und rechtlichen Rahmenbedingungen und passenden Fördersystemen für SEs in Europa sehr fragmentiert und divers.

Bezüglich ihres Potentials sind SEs größtenteils deckungsgleich mit den Zielsetzungen verschiedener grenzüberschreitender Kooperationsprogrammen und Operationellen Programmen europäischer Regionen. Auf dieser Basis und mit Blick auf die fragmentierte Förderlandschaft wurde das Projektkonsortium zusammengestellt: Während in Ungarn, Litauen, Lettland, der Slowakei und Polen maßgeschneiderte politische und/oder rechtliche Rahmenbedingungen für SEs existieren, gibt es diese in Deutschland und den Niederlanden nicht. Darüber hinaus spielen SEs keine Rolle im grenzüberschreitenden Kooperationsprogrammen von Deutschland und den Niederlanden (INTERREG A DE-NL), wohingegen das grenzüberschreitende Kooperationsprogramm von Kroatien und Bosnien & Herzegowina (INTERREG A HR-BiH) dem gemeinsamen Thema „Social care & business development“ eine Priorität widmet; auch das grenzüberschreitende Kooperationsprogramm von Lettland und Litauen (INTERREG A LT-LV), sowie die Operationellen Programme „Slovak OP Human Resources“ und „ROP9 of Podkarpackie Voivodeship 2014-2020“ beinhalten einen klaren Fokus auf „Social Inclusion“. Diese unterschiedlichen Voraussetzungen für SEs in den verschiedenen europäischen Regionen des Projektkonsortiums bieten vielversprechende Voraussetzungen für policy learning im Rahmen des INTERREG Europe Projektes „BRESE“. Projektpartner: Lead Partner Euregio Rhein-Waal (Grenzregion Deutschland-Niederlande; INTERREG A DE-NL), HAMAG BICRO (Grenzregion Kroatien – Bosnien, INTERREG A HR-BiH), Ministry of Environmental Protection and Regional Development of Latvia (Grenzregion Litauen-Lettland, INTERREG A LV-LT), Slovak business Agency (Slowakei, Operational Programme Human Resources Slovakia), Rzeszow Regional Development Agency (Polen, ROP 9 Regional Operational Programme for Podkarpackie Voivodeship), Universität Lettland (Advisory Partner).

Die Euregio Rhein-Waal hat das Projekt als Leadpartner bei der Europäischen Kommission beantragt und hofft noch Ende dieses Jahres auf einen positiven Bescheid. Die finanziellen Mittel hierfür wurden im Haushalt veranschlagt.

EU Cycle

Das Projekt EU Cycle hat zum Ziel, die Ansätze und die Effektivität von Projekten innerhalb 6 verschiedener Bereiche zum Thema „Radfahren“ zu vergleichen und zu verbessern: Regionales Fahrradfahren, Fahrradtourismus, urbane Fahrradmobilität, intermodaler Verkehr, Stadt-Land-Verbindungen und territoriale Zusammenarbeit im Radfahrbereich. Alle Projektpartner haben Expertise in unterschiedlichen Feldern. Innerhalb der 6 Themenbereiche werden bestehende Projekte gemeinsam analysiert und in eine spezielle Datenbank eingespeist. Innerhalb des politischen Rahmens jeder Partnerregion wird identifiziert, wie die dort bestehenden Projekte verbessert und optimiert werden können mit dem Ziel, bessere Effekte im Bereich von CO2-armen Transport zu erzielen. Der politische Rahmen, der für die deutsch-niederländische

Grenzregion herangezogen wird, ist das Programm INTERREG A Deutschland-Niederland, Prioritätsachse 2 „Soziokulturelle und territoriale Kohäsion des Programmgebietes“.
Projektpartner: Leadpartner West Pannon Regional and Economic Development Public Nonprofit Ltd. (Hungary), Euregio Rhein-Waal (Germany), Association of Bialystok Functional Area (Poland), Region of Apulia (Italy), European Cyclists' Federatioim (Belgium).
Die Euregio Rhein-Waal hat das Projekt als Leadpartner bei der Europäischen Kommission beantragt und hofft noch Ende dieses Jahres auf einen positiven Bescheid. Die finanziellen Mittel hierfür wurden im Haushalt veranschlagt.

Euregio Rhein-Waal eigene Projekte

Schulprojekt

Die Euregio Rhein-Waal organisiert zwischen für das Arbeitsgebiet der Euregio Rhein-Waal und die angrenzenden Kreise einen Kreativ-Wettbewerb für Schulen zum Thema Nachbarsprache und - Kultur. Dabei kann an Theater, Gedichte, Filme usw. gedacht werden. Die Zielgruppe sind Schüler im Alter von 14 -18 Jahren. Der Schülerwettbewerb richtet sich somit an weiterführende Schulen.

Für die teilnehmenden Schulklassen werden verschiedene Workshops angeboten, damit die Schüler und Schülerinnen erstens eine fachliche Unterstützung bei der Umsetzung des Projektkonzeptes und zweitens einen vertiefenden Einblick in das Nachbarland erhalten.

Am Ende des Projektes werden die Schulklassen ihre Endergebnisse während eines großen und öffentlich wirksamen Abschlussevents einer Fachjury präsentieren. Die besten Einsendungen werden mit passenden Preisen, wie z.B. einer Klassenfahrt ins Nachbarland prämiert. Die Finanzierung erfolgt durch das Land NRW und die Provinz Gelderland.

Unterstützung gemeinsamer deutsch-niederländischer Aktivitäten im Rahmen von 75 Jahre Freiheit

Im kommenden Jahr ist es 75 Jahre her, dass die Befreiung der Niederlande begann. 2020 ist es 75 Jahre her, dass der Zweite Weltkrieg beendet wurde. In der Euregio Rhein-Waal werden in 2019 und 2020 diverse Gedenkveranstaltungen und Befreiungsaktivitäten organisiert, darunter verschiedene gemeinsame deutsch-niederländische Aktionen. Mittlerweile haben sich mehrere Kommunen, Vereine und Organisationen bei der Euregio Rhein-Waal gemeldet, die in diesem oder im nächsten Jahr zusammen mit einem Partner aus dem Nachbarland eine Gedenkveranstaltung oder Feier organisieren wollen, mit der Frage, ob die Euregio Rhein-Waal, wie 2014-2015, für derartige Aktivitäten Mittel zur Verfügung stellen wird.

Angesichts des wichtigen Signals für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit, das von derartigen gemeinschaftlichen Aktivitäten ausgeht, hat die Euregio Rhein-Waal für 2019 und 2020 zusätzliche Eigemittel für die grenzüberschreitenden Aktivitäten im Rahmen von "75 Jahre Freiheit" reserviert.

Selbstverständlich werden hier bestimmte Voraussetzungen an verbunden sein, die die Aktivitäten erfüllen müssen. Die Möglichkeit, für Aktivitäten mit euregionaler Beteiligung Mittel zu beantragen, wird selbstverständlich gezielt mit den Mitgliedsgemeinden kommuniziert werden. Für die Jahre 2019 und 2020 wurden hierfür jeweils 40.000 € im Haushalt veranschlagt.

Euregionale Möglichkeiten.

Die vielen Projekte und Netzwerke zeigen, dass die Euregio Rhein-Waal und die Euregio Rhein-Maas-Nord (im Folgenden Euregio's genannt) eine einzigartige Region sind, in der sehr viel zusammengearbeitet wird und als Feldlabor für eine breite Palette von grenzüberschreitenden Aktivitäten dienen kann. Durch eine engere Zusammenarbeit und grenzüberschreitende Koordinierung kann das Angebot von Versorgungseinrichtungen für alle Bürgerinnen und Bürger in den Euregio's verbessert werden. Auch im Euregionalen Kontext kann Innovation in der Pflege und den sozialen Diensten aufgegriffen werden, um auf die Entwicklungen der Lebensqualität in den ländlichen Gebieten, auf eine überalternde Bevölkerung, auf den Bevölkerungsrückgang und auf die sich ändernden Lebensplanungen zu reagieren. Besondere Aufmerksamkeit gilt an dieser Stelle der Gesundheitswirtschaft im weiteren Sinne, einschließlich der technologischen Innovationen. Das Potential auf dem Gebiet der Gesundheitsversorgung ist nach wie vor noch nicht voll ausgeschöpft und bietet viele Möglichkeiten, auf zukünftige Entwicklungen zu reagieren. Insbesondere innovative Unterthemen wie z.B. Technologie, Prävention, Patientenmobilität, Ausbildung (Fachkräftemangel), Arbeitsmarkt und Pflege bieten Mehrwerte.



2. P Euregio Rhein-Waal Gesamtergebnishaushalt

Ergebnisplan

Aufwands- und Ertragsarten	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.613.960,75	2.739.227	3.303.023	2.816.334	2.641.390	2.401.635
4 101 00 Mitgliedsbeiträge der Körperschaften	459.675,00	457.775	469.775	469.775	469.775	469.775
4 122 00 Nutzungsentgelte Forum	12.809,60	10.000	15.000	15.000	15.000	15.000
4 139 00 Zuschüsse Programm Verrechnungsprojekte	73.295,77	106.770	0	0	0	0
4 139 50 Zuschüsse Interreg Europe	104.784,63	0	280.288	232.842	163.020	0
4 142 10 Zuschüsse Interreg EU	1.034.909,83	984.145	1.246.527	998.438	744.822	705.793
4 143 10 Zuschüsse NRW	289.793,17	293.634	370.644	311.974	382.923	377.356
4 148 00 Forumsbeiträge Gesundheitsfürsorge	21.000,00	20.000	21.000	20.000	20.000	20.000
4 149 10 Zuschüsse Ministerie EZ	207.953,80	198.191	234.726	212.262	211.949	211.728
4 151 10 Zuschüsse Interreg Sonstige	106.151,12	307.978	286.302	248.008	245.141	217.171
4 152 10 Zuschüsse Provinz Noord-Brabant	30.962,40	43.766	49.863	45.149	31.859	29.457
4 152 20 Zuschüsse Provinz Limburg	21.946,36	10.905	16.842	9.691	16.724	16.215
4 152 25 Zuschüsse Nederlandse Rijk	0,00	0	0	0	92.563	92.563
4 152 30 Zuschüsse Provinz Gelderland	67.848,53	87.998	96.594	76.667	54.136	51.734
4 152 35 Zuschüsse Provinz Overijssel	0,00	0	0	0	15.440	15.440
4 152 40 Zuschüsse Institutionell Limburg	12.476,00	12.300	12.500	12.500	12.500	12.500
4 152 50 Zuschuss des Landes NRW für Aktivitäten	22.000,00	22.000	29.000	29.000	29.000	29.000
4 152 60 Zuschüsse Prov.Gelderl. Euregio-Struktur	0,00	0	40.000	0	0	0
4 161 00 Auflösung SoPo aus Zuwendungen	51.859,21	49.760	49.150	48.520	48.300	47.900
4 170 00 Zuschüsse Programm EURES	96.495,33	134.005	84.812	86.508	88.238	90.003
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	79.055,31	115.467	177.705	177.755	177.755	177.805
4 488 00 Kostenerstattattung übrige Bereiche	79.055,31	115.467	177.705	177.755	177.755	177.805
7 Sonstige ordentliche Erträge	22.671,80	4.550	44.091	43.524	44.509	41.679
4 531 00 Verkaufserlöse	0,00	50	0	0	0	0
4 533 00 Vermischte Einnahmen	3.543,41	4.500	3.500	3.500	3.500	3.500
4 582 00 Auflös./Herabsetz.Rückstellungen	19.128,39	0	40.591	40.024	41.009	38.179
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	2.715.687,86	2.859.244	3.524.819	3.037.613	2.863.654	2.621.119
11 Personalaufwendungen	1.771.613,60	1.876.188	2.115.187	2.062.004	2.010.822	1.858.937
5 001 54 Personalaufwand 500154	89.183,96	91.195	96.470	98.400	100.360	102.400
5 001 55 Personalaufwand 500155	77.928,07	80.719	83.600	85.300	87.000	88.800
5 001 62 Personalaufwand 500162	130.715,77	130.000	130.000	133.000	133.000	133.000
5 001 67 Personalaufwand 500167	91.973,19	93.970	98.500	100.500	102.550	104.700
5 001 69 Personalaufwand 500169	85.636,33	86.243	89.400	23.300	9.660	0
5 001 73 Personalaufwand 500173	95.815,89	98.150	102.000	104.000	106.000	108.500
5 001 76 Personalaufwand 500176	107.190,49	99.600	108.000	108.000	108.000	108.000

Ergebnisplan

Aufwands- und Ertragsarten	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
5 001 77 Personalaufwand 500177	5.673,60	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
5 001 78 Personalaufwand 500178	8.684,37	9.500	9.100	9.650	9.650	9.600
5 001 79 Personalaufwand 500179	43.518,29	48.640	45.865	48.744	48.744	48.744
5 001 84 Personalaufwand 500184	69.864,18	68.500	0	0	0	0
5 001 85 Personalaufwand 500185	53.170,68	54.550	58.270	59.440	60.620	36.100
5 001 86 Personalaufwand 500186	39.533,39	42.770	42.100	42.950	45.000	26.775
5 001 93 Aushilfslöhne	400,00	0	0	0	0	0
5 002 01 Personalaufwand 500201	50.773,37	51.800	53.400	54.460	55.500	56.650
5 002 02 Personalaufwand 500202	69.794,46	68.450	62.465	63.500	64.700	65.000
5 002 06 Personalaufwand 500206	85.455,90	85.300	90.000	92.000	93.500	95.000
5 002 08 Personalaufwand 500208	50.856,03	63.480	63.020	64.694	69.475	71.008
5 002 11 Personalaufwand 500211	84.150,00	84.150	84.150	84.150	84.150	84.150
5 002 12 Personalaufwand 500212	29.515,68	30.000	29.145	5.000	0	0
5 002 13 Personalaufwand 500213	59.286,94	62.130	71.600	72.000	74.000	75.500
5 002 20 Personalaufwand 500220	52.593,57	53.300	60.150	62.400	63.700	33.090
5 002 21 Personalaufwand 500221	16.376,04	31.566	44.750	59.400	59.400	59.400
5 002 23 Personalaufwand 500223	30.535,84	0	0	0	0	0
5 002 24 Personalaufwand 500224	35.021,46	35.000	36.500	35.078	35.780	36.495
5 002 25 Personalaufwand 500225	31.242,82	35.000	36.500	42.075	42.075	42.075
5 002 26 Personalaufwand 500226	41.798,61	44.650	48.800	49.800	50.800	51.800
5 002 27 Personalaufwand 500227	67.387,13	68.700	72.980	84.150	84.150	84.150
5 002 30 Personalaufwand 500230	61.445,96	63.850	68.000	69.050	70.000	71.000
5 002 31 Personalaufwand 500231	0,00	26.100	42.500	42.850	43.500	44.800
5 002 32 Personalaufwand 500232	45.872,59	53.800	62.500	68.500	35.000	0
5 002 33 Personalaufwand 500233	37.803,94	49.500	53.800	56.200	57.400	58.400
5 002 34 Personalaufwand 500234	0,00	37.125	57.000	58.600	63.150	64.500
5 002 35 Personalaufwand 500235	0,00	6.950	16.000	16.300	8.600	0
5 002 36 Personalaufwand 500236	0,00	0	58.000	70.700	72.100	73.600
5 002 37 Personalaufwand 500237	0,00	0	70.000	40.000	40.000	0
5 019 00 Dienstaufwend.sonstige Beschäftigte	60,00	500	700	700	700	700
5 071 00 Zuführung Rst nicht gen. Urlaub	22.355,05	15.000	10.000	10.000	1.000	1.000
5 080 00 Aufwendungen für zukünftige Personalkostenpauschalenunterdeckung	0,00	0	53.922	41.113	25.558	18.000
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	440.917,36	589.195	762.685	489.251	405.172	354.437
5 201 00 Fremdleistungen	47.261,76	125.240	219.775	81.970	97.112	60.234
5 201 22 Partnerschaftsspezifische Aktivitäten A06	10.894,00	42.540	7.000	7.140	7.283	7.428
5 203 00 Fremdleistungen Publizität	67.277,05	103.950	178.540	88.069	55.592	64.208
5 204 00 Übersetzungen / Dolmetschen	26.109,16	31.940	25.710	23.580	23.560	23.550
5 206 00 Andere Dienst- und Fremdleistungen	1.863,22	2.145	2.230	2.115	2.065	1.880
5 209 00 Öffentlichkeitsarbeit	600,00	1.000	4.250	3.300	6.950	1.000
5 209 10 Aktivitäten u. Veranstaltungen	63.248,33	143.115	146.940	108.492	38.300	29.312
5 221 00 Heizung (Gas)	7.571,95	11.805	8.975	9.070	9.210	8.860
5 221 50 Strom, Wasser	11.125,60	13.040	12.390	12.210	12.320	11.800
5 231 00 Reinigung	27.776,80	9.910	28.130	27.380	27.270	25.800
5 231 10 Sonstige Raumkosten	1.403,65	2.305	1.765	1.655	1.630	1.505



Ergebnisplan

Aufwands- und Ertragsarten		Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
	5 231 20 Sonstige Grundstücksaufwendungen	34.228,05	24.770	37.125	36.000	35.850	33.990
	5 231 30 Wartungskosten für Hard- und Software	32.443,94	33.170	34.500	33.200	32.970	30.550
	5 231 50 Kosten Monitoringsystem Interreg	37.328,50	25.000	28.000	28.000	28.000	28.000
	5 241 00 Reparatur/Instandh. Anlagen u. Maschinen	43.721,35	10.730	13.640	13.555	13.620	13.320
	5 241 50 Reparatur/Instandh. Andere Anlagen	12.394,83	0	385	380	375	375
	5 242 00 Sonstige Reparaturen/Instandhaltung	14.840,97	8.035	12.830	12.635	12.565	12.125
	5 251 00 Fremdfahrzeugkosten	828,20	500	500	500	500	500
14	Bilanzielle Abschreibungen	74.707,50	75.101	76.588	75.289	74.583	73.573
	5 701 00 Bilanzielle Abschreibungen	3.880,84	1.195	3.680	3.670	3.660	3.650
	5 721 00 AfA immaterielle WG des AV	1.964,00	1.940	1.983	2.008	1.993	1.983
	5 731 00 AfA Euregio-Forum	39.735,00	40.000	40.045	40.040	40.040	40.040
	5 732 00 AfA Mieterumbau	59,00	76	65	61	60	60
	5 744 00 AfA Außenanlagen	6.262,47	6.000	6.830	6.520	6.375	6.100
	5 763 00 AfA auf BGA	22.806,19	25.390	23.985	22.990	22.455	21.740
	5 764 00 AfA auf GWG	0,00	500	0	0	0	0
15	Transfieraufwendungen	22.931,04	38.367	87.052	89.824	72.947	57.901
	5 318 00 Zuweisungen & Zuschüsse f. lauf. Zwecke	22.931,04	38.367	87.052	89.824	72.947	57.901
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	253.071,24	271.284	464.201	311.428	287.975	253.190
	5 401 00 Rechts- und Beratungskosten	14.190,49	16.675	136.381	36.190	36.170	31.150
	5 401 50 Abschluss- und Prüfungskosten	47.443,63	53.275	59.500	50.547	42.927	34.147
	5 402 00 Verwaltungskosten	8.810,70	9.525	9.626	8.911	8.626	7.586
	5 402 50 Buchführungskosten	5.219,12	6.560	6.075	5.835	5.835	5.370
	5 402 60 Digitalisierungskosten	5.454,75	4.640	5.845	5.535	5.455	4.920
	5 411 00 Sonstige Personal-/Versorgungsaufwend.	4.498,81	1.930	3.250	3.000	2.950	2.950
	5 412 00 Fortbildungskosten	1.945,31	12.405	6.400	6.400	6.400	6.400
	5 413 00 Reisekosten Arbeitnehmer	11.868,65	13.585	30.930	18.880	16.090	12.211
	5 413 05 Tagegeld Arbeitnehmer	839,20	775	1.760	1.606	1.341	997
	5 413 10 Reisekosten AN Übernachtungsaufwand	9.607,04	11.250	16.600	10.208	9.716	9.224
	5 413 20 Kilometergelderstattung Arbeitnehmer	23.225,58	25.605	32.470	29.228	28.176	24.432
	5 413 50 Erstattung Reisekosten Projektpartner	0,00	6.000	15.550	8.650	3.200	0
	5 414 00 Bewirtungskosten	30.427,72	35.005	51.730	42.350	38.267	34.475
	5 414 20 Geschenke	678,68	350	800	800	700	700
	5 422 00 EDV/ Arbeitsmittel-Miete	583,10	600	600	600	600	600
	5 422 10 Mieten für Einrichtungen	9.999,96	10.366	11.326	10.600	10.350	9.500
	5 423 00 Mietleasing	3.432,36	3.990	3.960	3.770	3.720	3.440
	5 431 00 Bürobedarf	4.014,69	5.936	4.920	4.660	4.530	4.240
	5 431 10 Büromaterial	4.330,93	0	2.540	2.510	2.500	2.500
	5 431 50 Porto	9.074,01	7.620	10.605	10.470	10.470	9.950
	5 432 00 Telefon	8.249,72	9.265	9.165	8.920	8.870	8.500
	5 432 50 Telefax und Internetkosten	7.165,72	4.050	7.333	5.913	5.613	5.608
	5 433 00 EDV-Bedarf	1.401,44	265	1.630	1.545	1.560	1.490
	5 433 50 Sonstiger Betriebsbedarf	2.374,02	2.100	2.030	1.935	1.897	1.755



Ergebnisplan

Aufwands- und Ertragsarten		Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
	5 434 00 Zeitschriften, Bücher	2.318,13	2.360	2.820	2.890	2.772	2.645
	5 441 00 Versicherungen	15.650,09	17.660	17.550	16.930	16.750	16.170
	5 441 50 Sonstige Abgaben	3.425,89	1.850	3.695	3.570	3.540	3.350
	5 441 55 Beiträge	5.399,05	5.572	5.480	5.440	5.425	5.405
	5 499 00 Periodenfremde Aufwendungen	7.768,07	1.320	1.730	1.635	1.625	1.575
	5 499 50 Sonstige Aufwendungen	3.674,38	750	1.900	1.900	1.900	1.900
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.563.240,74	2.850.135	3.505.713	3.027.796	2.851.499	2.598.038
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	152.447,12	9.109	19.106	9.817	12.155	23.081
19	Finanzerträge	61,66	500	100	100	100	100
	4 601 00 Sonstiger Zinsertrag	61,66	500	100	100	100	100
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	7.365,70	5.703	5.837	4.958	4.044	3.088
	5 514 00 Zinsen Darl.Kreis Kleve	5.816,87	5.018	4.182	3.308	2.394	1.438
	5 599 01 Nebenkosten Geldverkehr	1.548,83	685	1.655	1.650	1.650	1.650
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	-7.304,04	-5.203	-5.737	-4.858	-3.944	-2.988
22	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	145.143,08	3.906	13.369	4.959	8.211	20.093
23	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	145.143,08	3.906	13.369	4.959	8.211	20.093



3. P Euregio Rhein-Waal Gesamtfinanzhaushalt

Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.004.961,78	2.689.467	3.253.873	2.767.814	2.593.090	2.353.735
	6 101 00 Mitgliedsbeiträge	455.375,00	457.775	469.775	469.775	469.775	469.775
	6 122 00 Nutzungsentgelte Forum	11.643,40	10.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	6 139 00 Zuschüsse Verrechnungsprojekte	0,00	106.770	0	0	0	0
	6 139 50 Zuschüsse Interreg Europe	105.119,28	0	280.288	232.842	163.020	0
	6 142 10 Zuschüsse Interreg EU	797.513,19	984.145	1.246.527	998.438	744.822	705.793
	6 143 10 Zuschüsse NRW	218.506,22	293.634	370.644	311.974	382.923	377.356
	6 148 00 Forumsbeiträge Gesundheitsfürsorge	18.500,00	20.000	21.000	20.000	20.000	20.000
	6 149 10 Zuschüsse Ministerie EZ	141.884,52	198.191	234.726	212.262	211.949	211.728
	6 151 10 Zuschüsse Interreg Sonstige	63.059,93	307.978	286.302	248.008	245.141	217.171
	6 152 10 Zuschüsse Provinz Noord-Brabant	20.245,47	43.766	49.863	45.149	31.859	29.457
	6 152 20 Zuschüsse Provinz Limburg	21.713,28	10.905	16.842	9.691	16.724	16.215
	6 152 25 Zuschüsse Nederlandse Rijk	0,00	0	0	0	92.563	92.563
	6 152 30 Zuschüsse Provinz Gelderland	52.982,03	87.998	96.594	76.667	54.136	51.734
	6 152 35 Zuschüsse Provinz Overijssel	0,00	0	0	0	15.440	15.440
	6 152 40 Zuschüsse Institutionell Limburg	12.476,00	12.300	12.500	12.500	12.500	12.500
	6 152 50 Zuschuss des Landes NRW für Aktivitäten	22.000,00	22.000	29.000	29.000	29.000	29.000
	6 152 60 Zuschüsse Prov. Gelderl.Euregio-Struktur	0,00	0	40.000	0	0	0
	6 170 00 Zuschüsse Programm EURES	63.943,46	134.005	84.812	86.508	88.238	90.003
3	Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	Privat-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	99.873,76	115.467	177.705	177.755	177.755	177.805
	6 488 00 Kostenerstattattung übrige Bereiche	99.873,76	115.467	177.705	177.755	177.755	177.805
7	Sonstige Einzahlungen	-17.614,50	4.550	3.500	3.500	3.500	3.500
	6 531 00 Verkaufserlöse	0,00	50	0	0	0	0
	6 533 00 Vermischte Einnahmen	2.936,16	4.500	3.500	3.500	3.500	3.500
	6 571 01 Drchldf.Posten JobRoboter	-3.669,24	0	0	0	0	0
	6 599 98 Ein-/Auszahlungen durchlaufende Gelder	-16.881,42	0	0	0	0	0
8	Zinsen und ähnliche Entgelte	134,86	500	100	100	100	100
	6 601 00 sonstiger Zinsertrag	134,86	500	100	100	100	100
9	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.087.355,90	2.809.984	3.435.178	2.949.169	2.774.445	2.535.140
10	Personalauszahlungen	1.749.102,03	1.861.188	2.051.265	2.010.891	1.984.264	1.839.937
	7 001 54 Personalauszahlung 500154	89.183,96	91.195	96.470	98.400	100.360	102.400
	7 001 55 Personalauszahlung 500155	77.928,07	80.719	83.600	85.300	87.000	88.800
	7 001 62 Personalauszahlung 500162	133.569,13	130.000	130.000	133.000	133.000	133.000
	7 001 67 Personalauszahlung 500167	91.973,19	93.970	98.500	100.500	102.550	104.700
	7 001 69 Personalauszahlung 500169	85.636,33	86.243	89.400	23.300	9.660	0
	7 001 73 Personalauszahlung 500173	95.815,89	98.150	102.000	104.000	106.000	108.500
	7 001 76 Personalauszahlung 500176	102.727,30	99.600	108.000	108.000	108.000	108.000
	7 001 77 Personalauszahlung 500177	5.673,60	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
	7 001 78 Personalauszahlung 500178	8.684,37	9.500	9.100	9.650	9.650	9.600



Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
7 001 79	Personalauszahlung 500179	43.518,29	48.640	45.865	48.744	48.744	48.744
7 001 84	Personalauszahlung 500184	69.864,18	68.500	0	0	0	0
7 001 85	Personalauszahlung 500185	53.170,68	54.550	58.270	59.440	60.620	36.100
7 001 86	Personalauszahlung 500186	39.533,39	42.770	42.100	42.950	45.000	26.775
7 001 93	Aushilfslöhne	400,00	0	0	0	0	0
7 002 01	Personalauszahlung 500201	50.773,37	51.800	53.400	54.460	55.500	56.650
7 002 02	Personalauszahlung 500202	69.794,46	68.450	62.465	63.500	64.700	65.000
7 002 06	Personalauszahlung 500206	85.455,90	85.300	90.000	92.000	93.500	95.000
7 002 08	Personalauszahlung 500208	50.856,03	63.480	63.020	64.694	69.475	71.008
7 002 11	Personalauszahlung 500211	84.150,00	84.150	84.150	84.150	84.150	84.150
7 002 12	Personalauszahlung 500212	29.515,68	30.000	29.145	5.000	0	0
7 002 13	Personalauszahlung 500213	59.286,94	62.130	71.600	72.000	74.000	75.500
7 002 20	Personalauszahlung 500220	52.593,57	53.300	60.150	62.400	63.700	33.090
7 002 21	Personalauszahlung 500221	16.376,04	31.566	44.750	59.400	59.400	59.400
7 002 23	Personalauszahlung 500223	30.535,84	0	0	0	0	0
7 002 24	Personalauszahlung 500224	27.094,40	35.000	36.500	35.078	35.780	36.495
7 002 25	Personalauszahlung 500225	32.997,91	35.000	36.500	42.075	42.075	42.075
7 002 26	Personalauszahlung 500226	50.151,95	44.650	48.800	49.800	50.800	51.800
7 002 27	Personalauszahlung 500227	67.387,13	68.700	72.980	84.150	84.150	84.150
7 002 30	Personalauszahlung 500230	61.759,81	63.850	68.000	69.050	70.000	71.000
7 002 31	Personalauszahlung 500231	0,00	26.100	42.500	42.850	43.500	44.800
7 002 32	Personalauszahlung 500232	45.872,59	53.800	62.500	68.500	35.000	0
7 002 33	Personalauszahlung 500233	37.803,94	49.500	53.800	56.200	57.400	58.400
7 002 34	Personalauszahlung 500234	0,00	37.125	57.000	58.600	63.150	64.500
7 002 35	Personalauszahlung 500235	0,00	6.950	16.000	16.300	8.600	0
7 002 36	Personalauszahlung 500236	0,00	0	58.000	70.700	72.100	73.600
7 002 37	Personalauszahlung 500237	0,00	0	70.000	40.000	40.000	0
7 012 00	Dienstbezüge tariflich Beschäftigte	-1.041,91	0	0	0	0	0
7 019 00	Dienstbezüge sonstige Beschäftigte	60,00	500	700	700	700	700
7 022 00	Versorgungskassen- beitr. tarifl. Beschäft.	0,00	0	0	0	0	0
7 032 00	Beitr.gesetz. Sozialvers. tarifl. Beschäft.	0,00	0	0	0	0	0
11	Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach-/Dienstleistungen	409.737,70	589.195	762.685	489.251	405.172	354.437
7 201 00	Fremdleistungen	44.761,86	125.240	219.775	81.970	97.112	60.234
7 201 22	Partnerschaftsspez. Aktivitäten A06 EURES	13.559,60	42.540	7.000	7.140	7.283	7.428
7 203 00	Fremdleistungen Publizität	67.452,67	103.950	178.540	88.069	55.592	64.208
7 204 00	Übersetzungen / Dolmetschen	28.049,43	31.940	25.710	23.580	23.560	23.550
7 206 00	Andere Dienst- und Fremdleistungen	2.363,02	2.145	2.230	2.115	2.065	1.880
7 207 00	Sonstige betriebliche Aufwendungen	53.500,00	0	0	0	0	0
7 209 00	Öffentlichkeitsarbeit	600,00	1.000	4.250	3.300	6.950	1.000
7 209 10	Aktivitäten u. Veranstaltungen	63.537,66	143.115	146.940	108.492	38.300	29.312
7 221 00	Heizung	10.405,45	11.805	8.975	9.070	9.210	8.860
7 221 50	Gas, Strom, Wasser	11.156,61	13.040	12.390	12.210	12.320	11.800
7 231 00	Reinigung	26.554,21	9.910	28.130	27.380	27.270	25.800
7 231 10	Sonstige Raumkosten	1.388,29	2.305	1.765	1.655	1.630	1.505



Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
	7 231 20 Sonstige Grundstücksaufwendungen	24.765,17	24.770	37.125	36.000	35.850	33.990
	7 231 30 Wartungskosten für Hard- und Software	33.451,15	33.170	34.500	33.200	32.970	30.550
	7 231 50 Kosten Monitoringsystem Interreg	9.982,50	25.000	28.000	28.000	28.000	28.000
	7 241 00 Reparatur/Instandh. Anlagen u. Maschinen	8.495,39	10.730	13.640	13.555	13.620	13.320
	7 241 50 Reparatur/Instandh. Andere Anlagen	394,83	0	385	380	375	375
	7 242 00 Sonstige Reparaturen/Instandhaltung	8.491,66	8.035	12.830	12.635	12.565	12.125
	7 251 00 Fremdfahrzeugen	828,20	500	500	500	500	500
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	10.442,61	5.703	5.837	4.958	4.044	3.088
	7 514 00 Zinsen Darl. Kreis Kleve	9.013,93	5.018	4.182	3.308	2.394	1.438
	7 599 00 Nebenkosten Geldverkehr	0,00	0	0	0	0	0
	7 599 01 Nebenkosten des Geldverkehrs	1.428,68	685	1.655	1.650	1.650	1.650
14	Transferauszahlungen	0,00	0	40.000	40.000	40.000	40.000
	7 318 00 Zuweisungen & Zuschüsse f. lauf. Zwecke	0,00	0	40.000	40.000	40.000	40.000
15	Sonstige Auszahlungen	248.151,53	271.284	464.201	311.428	287.975	253.190
	7 401 00 Sonst. Auszahlungen aus lfd. Verwaltungst.	10.356,31	16.675	136.381	36.190	36.170	31.150
	7 401 50 Abschluss und Prüfungskosten	51.967,60	53.275	59.500	50.547	42.927	34.147
	7 402 00 Verwaltungskosten	8.810,70	9.525	9.626	8.911	8.626	7.586
	7 402 50 Buchführungskosten	5.219,12	6.560	6.075	5.835	5.835	5.370
	7 402 60 Digitalisierungskosten	6.234,44	4.640	5.345	5.535	5.455	4.920
	7 411 00 Sonstige Personal-/Versorgungsauszahl.	4.498,81	1.930	3.250	3.000	2.950	2.950
	7 412 00 Fortbildungskosten	1.945,31	12.405	6.400	6.400	6.400	6.400
	7 413 00 Reisekosten Arbeitnehmer	12.147,84	13.585	30.930	18.880	16.090	12.211
	7 413 05 Tagegeld Arbeitnehmer	839,20	775	1.760	1.606	1.341	997
	7 413 10 Reisekosten AN Übernachtungsaufwand	10.278,88	11.250	16.600	10.208	9.716	9.224
	7 413 20 Kilometergelderstattung Arbeitnehmer	23.915,86	25.605	32.470	29.228	28.176	24.432
	7 413 50 Auszahlung Reisekosten Projektpartner	0,00	6.000	15.550	8.650	3.200	0
	7 414 00 Bewirtungskosten	31.331,70	35.005	51.730	42.350	38.267	34.475
	7 414 20 Geschenke	663,08	350	800	800	700	700
	7 422 00 EDV/Arbeitsmittel-Miete	952,19	600	600	600	600	600
	7 422 10 Mieten für Einrichtungen	9.999,96	10.366	11.326	10.600	10.350	9.500
	7 423 00 Leasing	3.432,36	3.990	3.960	3.770	3.720	3.440
	7 431 00 Bürobedarf	8.318,02	5.936	7.460	7.170	7.030	6.740
	7 431 50 Porto	9.120,11	7.620	10.605	10.470	10.470	9.950
	7 432 00 Telefon	7.399,43	9.265	9.165	8.920	8.870	8.500
	7 432 50 Telefax und Internetkosten	5.904,01	4.050	7.333	5.913	5.613	5.608
	7 433 00 EDV-Bedarf	1.308,16	265	1.630	1.545	1.560	1.490
	7 433 50 Sonstiger Betriebsbedarf	2.402,64	2.100	2.030	1.935	1.897	1.755
	7 434 00 Zeitschriften, Bücher	2.462,50	2.360	2.820	2.890	2.772	2.645
	7 441 00 Versicherungen	15.777,61	17.660	17.550	16.930	16.750	16.170
	7 441 50 Sonstige Abgaben	1.033,49	1.850	3.695	3.570	3.540	3.350
	7 441 55 Beiträge	5.399,05	5.572	5.480	5.440	5.425	5.405
	7 499 00 Periodenfremde Aufwendungen	2.707,36	1.320	1.730	1.635	1.625	1.575

Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
	7 499 50 Auszahlung sonstige Aufwendungen	3.725,79	750	1.900	1.900	1.900	1.900
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.417.433,87	2.727.370	3.323.988	2.856.528	2.721.455	2.490.652
17	= SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (=Zeilen 9 und 16)	-330.077,97	82.614	111.190	92.641	52.990	44.488
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	21.160,67	0	0	0	0	0
	7 831 00 Auszahl.f. Erwerb Vermögensgeg. ü. 410 Euro	17.279,83	0	0	0	0	0
	7 832 00 Auszahl.f. Erwerb Vermögensgeg. unt. 410 E.	3.880,84	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	21.160,67	0	0	0	0	0
31	= SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT (= Zeilen 23 und 30)	-21.160,67	0	0	0	0	0
32	= FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG (=Zeilen 17 und 31)	-351.238,64	82.614	111.190	92.641	52.990	44.488
33	Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
34	Tilgung und Gewährung von Darlehen	25.816,07	18.202	0	0	0	0
	7 924 00 Tilg. Invest.kred. so. öff. Ber. Euro fest	25.816,07	18.202	0	0	0	0
35	= SALDO AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	-25.816,07	-18.202	0	0	0	0
36	= ÄNDERUNG D. BESTANDES AN EIGENEN FINANZMITTELN (=Zeilen 32 und 35)	-377.054,71	64.412	111.190	92.641	52.990	44.488
37	Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0
38	= LIQUIDE MITTEL (=Zeilen 36 und 37)	-377.054,71	64.412	111.190	92.641	52.990	44.488